

Pressemitteilung, 06. Oktober 2014

Folkwang Universität der Künste und Hotelneubau auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein in trockenen Tüchern

Welterbe Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG investiert rund 50 Millionen Euro in Projektentwicklung in Essen

Essen/München – Die Bauarbeiten für den Neubau der Folkwang Universität der Künste auf dem Gelände des Welterbestandortes Zeche Zollverein in Essen starten im Juli 2015. Im Rahmen der Münchner Immobilienmesse Expo Real präsentierten heute alle Beteiligten Details des Projektes.

Die Welterbe Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG, eine Projektgesellschaft der KÖLBL KRUSE GmbH und der RAG Montan Immobilien GmbH, hat in der vergangenen Woche zwei Grundstücke mit einer Gesamtgröße von rund 13.500 Quadratmetern auf dem Standort Welterbe Zollverein erworben. Verkäufer war das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch die landeseigene Gesellschaft NRW.URBAN. Auf dem einen Teilgrundstück wird bis Ende 2017 ein Hotelneubau entstehen. Die Planung hierfür stammen aus dem Hause des renommierten Architekturbüros Kaspar Kraemer Architekten, Köln. Auf dem anderen Grundstück entsteht bis Sommer 2017 der Neubau der Folkwang Universität der Künste. Ein Mietvertrag mit einer Laufzeit von 20 Jahren für die Nutzung des Hochschulgebäudes durch die Folkwang Universität der Künste wurde in der vergangenen Woche unterzeichnet.

Die Welterbe Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG errichtet auf einem der erworbenen Grundstücke den Neubau für den Fachbereich Gestaltung der Folkwang Universität der Künste, der die bereits seit 2010 von der Hochschule genutzten Räumlichkeiten des SANAA Gebäudes ergänzt. Der Gebäudekomplex wird nach den

Plänen des 1. Preisträgers des bereits in 2010 durchgeführten Architektenwettbewerbes, MGF-Architekten, Stuttgart gebaut.

Architektonisches Konzept

Die städtebaulichen Vorgaben der Designstadt auf dem UNESCO-Welterbe Zollverein prägen den Entwurf für den Neubau der Universität der Künste. Aus dem Kontext heraus gewonnene Höhenversprünge, sowie die Vor- und Rücksprünge der Fassade gliedern den Neubau. Die Addition von vier unterschiedlich proportionierten Baukörpern mit vier oder fünf Geschossen, erzeugt eine kleinteilige Erscheinung des an sich großen Volumens des Gebäudes. Die äußere Hülle bezieht sich in Ihrer Bündigkeit auf die Gestaltung der Zeche Zollverein. Geschlossene Brüstungselemente wechseln sich mit verglasten Bereichen ab. Die geometrischen Vor- und Rücksprünge aus Grundriss und Schnitt finden ihr Pendant in horizontalen Bändern, die mit Höhengsprüngen variiert werden, und dadurch ein bewegtes Bild erzeugen. Im Inneren werden diese Bausteine zu einem Raumkontinuum zusammengeführt, welche mit geschossübergreifenden Lufträumen verknüpft sind. Durch Höfe und das Atrium entsteht ein kommunikativer Ort mit unterschiedlichen Raumqualitäten für Lehrende und Lernende, der sich in das architektonische Gesamtbild des Welterbes nahtlos einfügt.

Beide Baugrundstücke gehören zum UNESCO-Welterbe „Industriekomplex Zeche Zollverein“. Die Beurteilung der Planentwürfe der Welterbe Entwicklungsgesellschaft im mehrstufigen Ausschreibungsverfahren durch NRW.URBAN und die Folkwang Universität der Künste erfolgte in Abstimmung mit der Stadt Essen, den Denkmalbehörden und der Stiftung Zollverein.

Unternehmensportrait KÖLBL KRUSE

Das Essener Immobilienunternehmen KÖLBL KRUSE hat sich innerhalb der letzten fünfzehn Jahre zu einem der erfolgreichsten Projektentwicklungsunternehmen in Deutschland entwickelt. Mit Kreativität und hohem ästhetischem Anspruch setzt das Unternehmen vor allem bei Großprojekten an Rhein und Ruhr wichtige städtebauliche Akzente. Ende 2009 hat KÖLBL KRUSE die Revitalisierung der Essener Traditionsimmobilie Glückaufhaus abgeschlossen. Die Wiedereröffnung des Gebäudes und auch des dazugehörigen ältesten Kinos Nordrhein-Westfalens „filmstudio“ trägt zur weiteren Belebung des Kunst- und Konzernviertels bei. Ende 2010 hat KÖLBL KRUSE den neuen Firmensitz der Krankenkasse BIG direkt gesund in Dortmund fertiggestellt. Mit dem Neubau der RAG Montan Immobilien auf dem Gelände der Kokerei Zollverein in Essen errichtete KÖLBL KRUSE den weltweit ersten Neubau auf einem Weltkulturerbe. In Essen-Rüttenscheid ist im Dezember 2012 das Büro- und Geschäftshaus RÜ62 eröffnet worden. KÖLBL KRUSE hat das Projekt gemeinsam mit Eckhard Brockhoff entwickelt. Aktuell errichtet das Unternehmen eine der größten Schulen Deutschlands auf dem Dortmunder U-Gelände sowie das neue Headoffice für DB Schenker in der Essener Innenstadt. Die ebenfalls zur Unternehmensgruppe gehörende KÖLBL KRUSE FacilityManagement GmbH bietet kaufmännische, technische und infrastrukturelle Dienstleistungen für Eigentümer und Mieter aus einer Hand und betreut über 200.000 m² hochwertige Büroflächen im Rhein-Ruhr-Gebiet.

Unternehmensportrait RAG Montan Immobilien

Die RAG Montan Immobilien ist einer der größten Flächenentwickler im Ruhrgebiet und im Saarland. Allein in den vergangenen drei Jahren wurden über 1.000 Hektar Fläche vermarktet und für nachhaltige Nutzungen aufbereitet – von Gewerbe- und Industriegebieten sowie Logistikzentren über moderne Wohngebiete bis hin zu Grün- und Naherholungsflächen. Beispielhaft sind Erfolgsprojekte wie das Stadtquartier

WELTERBE ENTWICKLUNGSGESELLSCHAFT MBH & CO. KG
EIN UNTERNEHMEN VON

KÖLBL KRUSE



Mont Cenis in Herne, das europaweit größte Güterverteilzentrum des schwedischen Möbelhauses IKEA auf dem ehemalige Kohlelager in Dortmund-Ellinghausen, der Zukunftsstandort Ewald in Herten oder der Technologie- und Gewerbepark Eurotec in Moers. Aktuell in der Entwicklung befinden sich das Kreativ.Quartier Lohberg auf dem Areal der Zeche Lohberg/Osterfeld in Dinslaken, das Areal der ehemaligen Kokerei Zollverein auf dem Welterbe Zollverein in Essen sowie die Fläche der Zeche und Kokerei Gneisenau in Dortmund.

Pressekontakte

KÖLBL KRUSE GmbH
Rüttenscheider Straße 62
45130 Essen
Bea Steindor M.A.
Telefon: +49 (0)2 01 / 3 20 33-20
Fax: +49 (0)2 01 / 3 20 33-33
Mobil: +49 (0)1 77 / 5 48 20 97
E-Mail: steindor@k-k-p.de
www.koelblkruse.de

RAG Montan Immobilien GmbH
Im Welterbe 1-8
45141 Essen
Dipl. rer. soc. Stephan Conrad
Pressesprecher
Telefon: +49 (0)2 01 / 3 78-1872
Fax: +49 (0)2 01 / 3 78-1877
Mobil: +49 (0)1 72 / 1 79 95 89
E-Mail: stephan.conrad@rag-montan-immobilien.de
www.rag-montan-immobilien.de